Amok & schwere Gewalt im schulischen Kontext – Online-Seminar / Dez. 2027

Kennziffer: S080982
Termin: 02. - 03.12.2027 Online
Seminargebühr: 545,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmende Person

Name

Firma / Institution

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Rechnungsdaten

Ich zahle selbst ☐ Mein Arbeitgeber zahlt ☐

Firma / Institution

Ansprechpartner

Name

E-Mail

Straße / Nr.

PLZ / Ort

☐ Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
(Bitte spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungstermin beantragen)

☐ Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.

☐ Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift

I:P:Bm – Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement • Postfach 11 07 02 • D-64222 Darmstadt • Telefon +49 (0) 6151-606767-0 • Fax +49 (0) 6151-606767-28 • www.i-p-bm.com • info@i-p-bm.de

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

KRISENMANAGER SYSTEM SICHERE SCHULE

SEMINAR

Amok & schwere Gewalt im schulischen Kontext – Online-Seminar / Dez. 2027

Termin: 02. - 03.12.2027 Online

Die Teilnehmenden des Seminars lernen die psychologischen Hintergründe und die Warnsignale des Weges zu einer Gewalttat im schulischen Kontext kennen, die sich gegen sich selbst und andere richten kann. Dies geschieht auf der Basis aktueller Erkenntnisse und Modelle. Außerdem werden Fälle zielgerichteter Gewalt im schulischen Kontext detailliert vorgestellt und gemeinsam analysiert.

Dieses Seminar kann auch als **Inhouse-Veranstaltung** bei Ihnen vor Ort gebucht werden. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

Inhalte

Schwere Gewalt an Schulen, angefangen von gezielten Angriffen auf Mitschüler und Lehrer bis hin zu extremen Taten wie Amokläufen geschehen nicht aus heiterem Himmel. Solche Ereignisse haben nahezu immer eine Entwicklungsgeschichte, bei denen sich Warnsignale im Vorfeld erkennen lassen. Beispiele hierfür sind Andeutungen gegenüber Dritten, eine Gewalttat zu begehen („Leakage“), Suizidankündigungen, sowie als zusätzliche destabilisierende Faktoren krisenhafte Lebensereignisse, die nicht adäquat verarbeitet werden. Hier ist zu bemerken, dass das auffällige Verhalten zunehmend online und in der virtuellen Welt stattfindet.

Es werden Analysemodelle präsentiert, die Rückschlüsse darüber zulassen, ob und ggf. wie weit sich ein Jugendlicher auf dem Weg zur Gewalt befindet, ob bestimmte mündliche oder schriftliche Äußerungen, Drohschreiben o. ä. ernst zu nehmen sind. Mithilfe dieses Instrumentariums lassen sich mögliche Risikoentwicklungen früh erkennen und im Vorfeld verhindern.
Intervention statt Repression lautet hier das Motto des Bedrohungsmanagements, denn zielgerichtete Gewalt stellt immer den Endpunkt einer krisenhaften Entwicklung dar, an dem die individuellen Bewältigungsmechanismen versagt haben. Es werden unterschiedliche Interventions- strategien vorgestellt sowie Gesprächsleitfäden zur

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

Bedrohungsanalyse mit Jugendlichen diskutiert.

Die **Themenschwerpunkte** des Seminars beinhalten:

- Aktuelle Forschungserkenntnisse zu schwerer zielgerichteter Gewalt im schulischen Kontext
- Warnverhalten bei Jugendlichen, welches auf ein mögliches erhöhtes Gewaltrisiko hinweisen
- Bedrohliche Kommunikation in der virtuellen Welt
- Risikoanalyse für den Einzelfall – vom Screening bis zur umfänglichen Gefährlichkeitseinschätzung
- Analyse und Umgang von auffälligem Verhalten, Drohungen und ungewöhnlicher Kommunikation von Schülern und Jugendlichen
- Psychologische und psychiatrische Auffälligkeiten
- Bedrohungen durch Außenstehende
- Der Nachahmungseffekt bei School Shootings
- Ansätze des Fallmanagements und der Intervention

Zielgruppe
Das Seminar richtet sich an Schulpsychologen, Lehrer, Polizeibeamte, Kinder- und Jugendpsychiater bzw. -psychotherapeuten, Psychologen, Sozialarbeiter, Seelsorger und andere Berufsgruppen, die mit auffälligen jungen Menschen in einem schulischen Kontext zu tun haben.

Ort / Zeiten

Termin: 02. - 03.12.2027

Veranstaltungsort:

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr

Online Online

Uhrzeiten

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

Beginn Tag 1:
09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr
Beginn Tag 2:
09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr
Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

Anmeldung / Preise

Wie geht es weiter mit Ihrer Anmeldung

Ihre Anmeldung zur oben genannten Veranstaltung ist bestätigt.
Sobald Ihre Daten bei uns verarbeitet wurden, erhalten Sie eine weitere E-Mail mit Ihrer Platzreservierung und der Rechnung.

In dieser E-Mail finden Sie noch einmal die Rücktrittsbedingungen, Informationen zu Fortbildungspunkten und zur Seminarversicherung, wie bereits auf unserer Homepage angegeben.

Seminargebühr
545,- EUR inkl. MwSt.

505,- EUR inkl. MwSt.
FRÜHBUCHERPREIS bei verbindlicher Buchung bis zum **31.12.2026**

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Präsenzseminar, max. 20 Teilnehmer*innen,
inkl. Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen (ohne Übernachtung).

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Live-Web-Seminar, bei nur max. 15 Teilnehmer*innen,
inkl. Unterlagen.

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba) erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,– EUR zzgl. MwSt**. pro Bestellvorgang.

Wichtig bei unseren Live-Web-Seminaren:
Da unsere Live-Web-Seminare sehr lebendig und interaktiv gestaltet sind, ist eine Teilnahme nur mit eingeschalteter Kamera möglich! Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Teilnahme ohne eingeschalteter Kamera

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

zum Ausschluss führen kann.

Das Seminar ist Bestandteil des "Krisen- und Präventionsmanager – Sichere Schule".
Nach der Teilnahme an drei Seminaren aus dem Themenbereich dieses Präventionsmanagers können Sie das Zertifikat "Krisen- und Präventionsmanagerin / Krisen- und Präventionsmanager – Sichere Schule" erwerben. Für die Ausstellung und Zusendung des Zertifikates berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 48,– EUR inkl. MwSt.

Referentin / Referent



Manuel Heinemann

Manuel Heinemann ist Kriminologe, M.A. (Ruhr-Universität Bochum) und Sozialarbeiter (Bachelor FH / Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm). Seit Januar 2024 ist er Associate Partner in unseren Unternehmen.

Als langjähriger Lehrbeauftragter der TH Nürnberg und derzeitiger Dozent an der Hochschule Fresenius in Berlin bringt er die Fähigkeit mit sich, selbst komplexe, zwischenmenschliche Extremsituationen für alle Beteiligten verständlich aufzuarbeiten.

Nach über fünf Jahren Erfahrung in der Bewährungshilfe und als zertifizierter Präventionsmanager Extremismus und Radikalisierung und Deeskalationstrainer weiß er außerdem aus erster Hand, wie sich Menschen in Extremsituationen verhalten können und wie man solche Konflikte sinnvoll löst. Sein Studium der Sozialen Arbeit hilft dabei, unterschiedliche Situationen im Kontext der Sozialpädagogik zu betrachten und Probleme mithilfe deren Werkzeuge zu lösen.

Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Themen Bedrohungsmanagement, Stalking, zielgerichtete Gewalt, Umgang mit psychischen Erkrankungen und die Risikoanalyse.